

Pressemappe: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMLF)

24.07.2014 | 17:20:00 | ID: 18286 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Beruf & Bildung](#)

Meisterbriefe für 158 Gärtnerinnen und Gärtner

[München](#) (agrar-PR) -

26 Gärtnerinnen und 132 Gärtnern hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner am Donnerstag auf der Landesgartenschau in Deggendorf ihre Meisterbriefe überreicht. Das ist die höchste Absolventenzahl der vergangenen 20 Jahre. 97 der neuen Meisterinnen und Meister kommen aus dem Garten- und Landschaftsbau, 32 aus dem Zierpflanzenbau, acht aus dem Bereich Baumschule, zwei aus der Staudengärtnerei und 19 aus der Fachrichtung Gemüsebau. Die 30 Jahrgangsbesten erhielten zusätzlich den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung, darunter auch drei Fachagrarwirte für Baumpflege und Baumsanierung. Außerdem erhält jeder Absolvent, der seinen Wohn- oder Betriebssitz in Bayern hat, heuer erstmals den Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung in Höhe von 1 000 Euro. „Der Meisterbonus ist ein Anreiz und eine finanzielle Anerkennung für alle, die sich beruflich weiterbilden“, so Brunner.

Mit dem Meisterbrief halten die Absolventen nach der Aussage des Ministers ein „Qualitätssiegel für hervorragende Ausbildung und exzellentes Fachwissen“ in der Hand, der ihnen die besten Voraussetzungen für ihr Berufsleben bietet. „Sie sind die Zukunft des Gartenbaus“, sagte Brunner wörtlich. Er appellierte an die neuen Meisterinnen und Meister, ihr Wissen auch weiterzugeben und sich in der Ausbildung zu engagieren. Der Freistaat stelle ein attraktives Weiterbildungsangebot zur Verfügung, das ständig den aktuellen Anforderungen angepasst wird. So habe sich die vor zwei Jahren in Veitshöchheim neu eingeführte Kombination von Meister- und Technikerqualifizierung hervorragend etabliert. Wegen der steigenden Bewerberzahl für die Meisterausbildung wird auch das Angebot der Gartenbau-Fachschule in Landshut-Schönbrunn ab dem kommenden Schuljahr erweitert.

Achtung Redaktionen: Nach Landkreisen geordnete Fotos können morgen, Freitag, 25. Juli, ab ca. 15 Uhr im Internet unter www.landwirtschaft.bayern.de/presse heruntergeladen werden. Der Abdruck ist mit Angabe Schmalz/StMELF honorarfrei.

Pressereferat

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ludwigstraße 2, 80539 München

Tel. (089) 21 82-22 17 od. 22 15

Fax (089) 21 82-26 04

E-Mail: presse@stmelf.bayern.de

Pressekontakt

Herr Franz Stangl

Telefon: 089 / 2182-2215 E-Mail: presse@stmelf.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMLF)

Ludwigstraße 2 80539 München Deutschland

Telefon: +49 089 2182-0 Fax: +49 089 2182-2677

E-Mail: poststelle@stmelf.bayern.de Web: www.stmelf.bayern.de >>> [Pressefach](#)